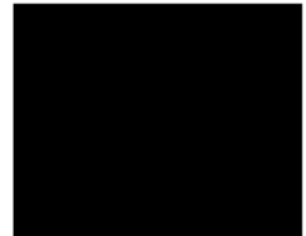


Die Senatorin für Inneres und Sport
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Herr Ortsamtsleiter
Gunnar Sgolik
Gerhard-Rohlfs-Straße 62

28757 Bremen



Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S1

Bremen, 05.08.2026

Beiratsbeschluss vom 07.05.2026 – Bürgerantrag Stadtsauberkeit und Respekt im Wohnviertel

Sehr geehrter Herr Sgolik,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30.06.2026, mit dem Sie den Bürgerantrag von Frau Tietjen zum o.g. Thema weiterleiten. Darin wird unter anderem um Informationen zu geplanten oder bereits eingeleiteten Maßnahmen zum Thema Sicherheitsbedenken, insbesondere in den Abend- und Nachstunden sowie Lärmbelästigungen und Sensibilisierung insbesondere im schulischen Kontext gebeten. Gerne nehme ich zu dem Antrag Stellung.

1. Sicherheitsbedenken, insbesondere in den Abend- und Nachstunden

Die derzeitigen Fallzahlen in Bezug auf Straftaten auf Wegen und Plätzen im öffentlichen Raum des Stadtteils Vegesack lassen bislang keine Rückschlüsse auf eine gesteigerte Einschränkung der Sicherheit für die Bürger:innen zu. Eine Häufung von Meldungen aus der Bevölkerung zu einem gesteigert negativem Sicherheitsgefühl in den Abend- Nachtstunden ist ebenfalls nicht feststellbar.

Die Polizei ist durch den zentralen Standort des Einsatzdienstes am neuen Polizeikommissariat Nord in Vegesack grundsätzlich zu jeder Tages- und Nachtzeit präsent. Neben der Abarbeitung von Einsätzen werden auch anlassunabhängige präventive Streifen durchgeführt.



Eingang
Contrescarpe 24
Eingang Schulhof



Dienstgebäude
Contrescarpe 22/24
28203 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
Theater am
Goetheplatz

Sprechzeiten
Mo. - Fr.
09:00 - 12:00 Uhr

Deutsche Bundesbank
IBAN DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC MARKDEF1250
Sparkasse Bremen
IBAN DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC SBREDE22XXX

Überdies sind regelmäßig auch weitere uniformierte und zivil gekleidete Einsatzkräfte der Polizei Bremen im Bereich Vegesack im Rahmen von anlassbezogenen oder anlassunabhängigen Schwerpunktmaßnahmen tätig.

2. Lärmbelästigung und Nutzung öffentlicher Flächen

Dem Polizeikommissariat Nord sind derzeit keine herausragenden Brennpunkte zu diesem Thema im Stadtteil Vegesack bekannt. In der Vergangenheit (2025) lagen vereinzelt Beschwerden und Hinweise aufgrund von Zusammenkünften (Kleingruppen) von Suchterkrankten und teilweise Obdachlosen in der Fußgängerzone Vegesack vor. Hier wurde teilweise auch von Lärm in den Abendstunden berichtet. Diese Personen sind auch weiterhin in öffentlichen Bereichen anzutreffen und die regionalen Einsatzkräfte, insbesondere der Kontaktdienst, steht in einem konstruktiven Austausch mit dieser Szene, um Ordnungsstörungen frühzeitig vorzubeugen.

Sollte einschränkender Lärm oder unangemessenes Verhalten festgestellt werden, ist es für die Polizei Bremen hilfreich, wenn dieses von Geschädigten und Anwohnenden gemeldet und zur Anzeige gebracht wird, da die Polizei Bremen oftmals nur so Kenntnis über diese Sachverhalte erhält.

3. Sensibilisierung für das Thema Respekt und Sauberkeit, auch im schulischen Kontext

Die Polizei unterstützt diesen Anspruch durch gezielte Präventionskonzepte, Präsenzmaßnahmen und Schwerpunktmaßnahmen, die zum Teil in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei SKB und SASJI umgesetzt werden.

Bislang wurde seit Jahresbeginn bereits eine Vielzahl an Schwerpunktmaßnahmen in Vegesack durch die Polizei Bremen durchgeführt. Neben Verkehrsprävention und Präsenzstreifen sind auch gezielte Konzepte wie beispielsweise „Nicht mit mir“ in den Schulen in Vegesack umgesetzt worden. Bei diesen mehrtägigen Veranstaltungen werden Schüler:innen der fünften und sechsten Klassen unter anderem zum Thema Respekt, Zivilcourage, Mobbing und einem sozialen Miteinander beschult.

Einer Veröffentlichung dieses Antwortschreibens auf der Internetseite Ihres Ortsamtes steht nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

